

Entschlafenen-Gottesdienst mit besonderem Gepräge in Frankfurt-Nord

Der Entschlafenen-Gottesdienst am 3. November in Frankfurt-Nord hatte gleich in doppelter Hinsicht ein besonderes Gepräge. Zum einen durfte sich die Gemeinde über das Dienen des Bezirksleiters Hirte Groß freuen und es konnten zwei Amtsgaben für die Gemeinde bestätigt werden.

Bezirksleiter Hirte Groß hob in besonderer Weise die Liebe Gottes zu allen Menschen und zu allen Seelen auch in der jenseitigen Welt hervor. Er erwähnte, dass der Stammapostel in Kambodscha bereits aufgrund der Zeitverschiebung gedient habe und dass der Bezirksapostel auf Bonaire im Pazifik den Gottesdienst halten würde, sodass weltumspannend die Gnade Gottes offenbar werde.

Mitdienen und Handlung

Die zur Co-Predigt aufgerufene Diakonin der Gemeinde unterstrich die Liebe Gottes und seine Gerechtigkeit gegenüber den Menschen in kindgerechter Weise. Sie wies dabei auch auf das schöne Kinderlied „Gott ist die Liebe… er liebt auch mich“ hin.

Zum Ende des Gottesdienstes bestätigte Hirte Groß eine weitere Diakonin und einen Diakon als Amtsgaben für die Gemeinde. Als Abschluss erklang mit Chor, Klavier und der ganzen Gemeinde das Lied „Selig sind, die den Frieden stiften – denn sie sollen Gottes Kinder heißen“.

Nach dem Gottesdienst war die Gemeinde wieder zu Kaffee und Kuchen zusammen.

3. November 2024

Text: Peter Trottnow

Fotos: Peter Trottnow












